

## Informationen zum DMP Brustkrebs

### Fortbildung

Wir weisen darauf hin, dass die Verpflichtung zur jährlichen Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen besteht.

- mindestens halbjährliche Teilnahme an einer interdisziplinären sektorenübergreifenden Fortbildungsveranstaltung, die von der Ärztekammer anerkannt wird

### und

- Teilnahme an einem von der KVH anerkannten Qualitätszirkel oder einer prä- und postoperativen Behandlungsplanung (Fallkonferenz an einem anerkannten Brustzentrum).

**Die Teilnahme an den vorgenannten Maßnahmen ist der KV Hamburg nachzuweisen.** Die Nachweise sind aufzubewahren und unaufgefordert (in Kopie) bei der KV Hamburg, Abt. Qualitätssicherung einzureichen.

### Dokumentation

Der Gesetzgeber schreibt die Erstellung von Dokumentationen im Rahmen der DMP's auf elektronischem Wege vor.

### Dokumentationsbogen zur Erklärung der Teilnahme des Patienten

Bitte beachten Sie, dass der Dokumentationsbogen zur Erklärung an der Teilnahme am Behandlungsprogramm Brustkrebs weiterhin an die Datenannahmestelle geschickt werden muss. Die Dokumentationsbögen sind über den Paul-Albrechts-Vertrag erhältlich.

### Datenstelle

DAVASO GmbH, Abteilung DMP-HH, Postfach 50 07 53, 04304 Leipzig  
E-Mail: [dmp-hh@davaso.de](mailto:dmp-hh@davaso.de), Telefon: 0341 25920-43.

### Vergütung

Die im Rahmen des Vertrags berechnungsfähigen Pauschalen werden außerhalb der Gesamtvergütung bezahlt.

## Abrechnungsziffern DMP Brustkrebs

Nr.	Leistung	Vergütung	GOP
1.	Ausführliche Beratung und Information der Patientin, Einschreibung, Erstellung der Erstdokumentation sowie Versand (incl. Porto) der Unterlagen an die Datenstelle. Die Vergütung erfolgt bei fristgerechtem Vorliegen der vollständigen und plausiblen Unterlagen (Teilnahme- und Einwilligungserklärung und der Erstdokumentation)	<b>25,00 Euro</b> einmalig	<b>99210</b>
2.	<b>Folgedokumentation</b> Erstellung der Folgedokumentation sowie Versand (incl. Porto) an die Datenstelle. Die Vergütung erfolgt bei fristgerechtem Vorliegen der vollständigen und plausiblen Folgedokumentation	<b>15,00 Euro</b> pro Dokumentation	<b>99211</b>
3.	Ausführliche, symptomorientierte Beratung mindestens 15 Minuten, einmal im Dokumentationszeitraum	<b>15,00 Euro</b>	<b>99212</b>
4.	Gespräch zur weiterführenden Therapieplanung vor der stationären Behandlung mindestens 30 Minuten, einmal pro Krankheitsfall	<b>30,00 Euro</b>	<b>99213</b>
5.	Gespräch zur weiterführenden Therapieplanung nach der stationären Behandlung mindestens 30 Minuten, einmal pro Krankheitsfall	<b>30,00 Euro</b>	<b>99214</b>
6.	Im Ausnahmefall kann bei einer Befundverschlechterung eine zweite Folgedokumentation in demselben Quartal erstellt werden, wenn nachfolgende Voraussetzungen erfüllt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es muss ein neu aufgetretenes Ereignis i.S.d. Felder Nr. 15-17 Anlage 4 DMP-A-RL (kontralateralen Brustkrebs, lokoregionäres Rezidiv oder Fernmetastasen) vorliegen.</li> <li>• Das Ereignis muss nach Erstellung der ersten Folgedokumentation in demselben Dokumentationsquartal aufgetreten und die histologische Sicherung muss ebenfalls innerhalb dieses Quartals erfolgt sein. Das bedeutet, die Felder Nr. 15-17 Anlage 4 DMP-A-RL müssen ein Datum ausweisen, das in dem Quartal liegt, für das die Dokumentation erstellt wird</li> </ul> Die Vergütung der zweiten Folgedokumentation erfolgt bei fristgerechtem Vorliegen der vollständigen und plausiblen zweiten Folgedokumentation in der DMP-Datenstelle	<b>15,00 Euro</b>	<b>99209</b>